

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Neue Spurmarkierung verbessert die Verkehrssicherheit in Gebersdorf

Auf Anregung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger wird zwischen Rangaustraße und Kreuzung am Steiner Schloss der Straßenquerschnitt neu markiert. Die SPD Fraktion hat diese Anregung aufgegriffen und eine Lösung forciert.

Nachdem in Kürze nach den Plänen der Stadt Nürnberg das Staatliche Bauamt Nürnberg die Kreuzung am Steiner Schloss umbaut, Radstreifen ergänzt und die Signalisierung erneuert, wird unmittelbar im Anschluss auch die Bahnhofstraße zwischen Rangaustraße und Schlosskreuzung neu markiert. Insbesondere in der Hauptverkehrszeit am Abend überstaut die Kreuzung bis nach Gebersdorf, weil der Kfz-Verkehr in Richtung Stein nicht abfließen kann. Leidtragende sind diejenigen, die geradeaus Richtung Eibach fahren, die sich am Rückstau vorbei tasten und dafür auch die Gegenspur nutzen.

„Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist jetzt in sehr naher Zukunft eine Lösung in Sicht“, weiß die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Katja Strohacker zu berichten. So teilte das zuständige Staatliche Bauamt aufgrund einer entsprechenden Anfrage der Stadträtin mit, dass bereits im Laufe des Aprils 2018 eine Ummarkierung der Bahnhofstraße durchgeführt wird. „Die Idee gefällt mir, ohne großen Umbau, einfach durch die Verschiebung der Mittelmarkierung auf der Bahnhofstraße in Richtung Norden, den Staauraum zu vergrößern, so dass der Verkehr sich nicht in die Quere kommt“, kommentiert Katja Strohacker den ihr vorliegenden Plan. Gemäß Plan kann auf der 9 Meter breiten Bahnhofstraße ein 3,5 Meter breiter Fahrstreifen Richtung Westen markiert werden, um somit eine überbreite 5,5-Meter-Spur auf der Südseite hin zur Schlosskreuzung zu schaffen.

„Alles neu macht der Mai“, freut sich Katja Strohacker, „denn spätestens ab dann können die Autofahrer, die an der Schlosskreuzung Richtung Osten und Norden fahren wollen, einfach auf der verbreiterten Fahrbahn an den wartenden Rechtsabbiegern vorbeiziehen, ohne in den Gegenverkehr zu fahren. Ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit“. Zu den weiteren Baustellen rund um Gebersdorf und Röthenbach wird die Stadt Nürnberg in Kürze in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt eine separate Veranstaltung durchführen.